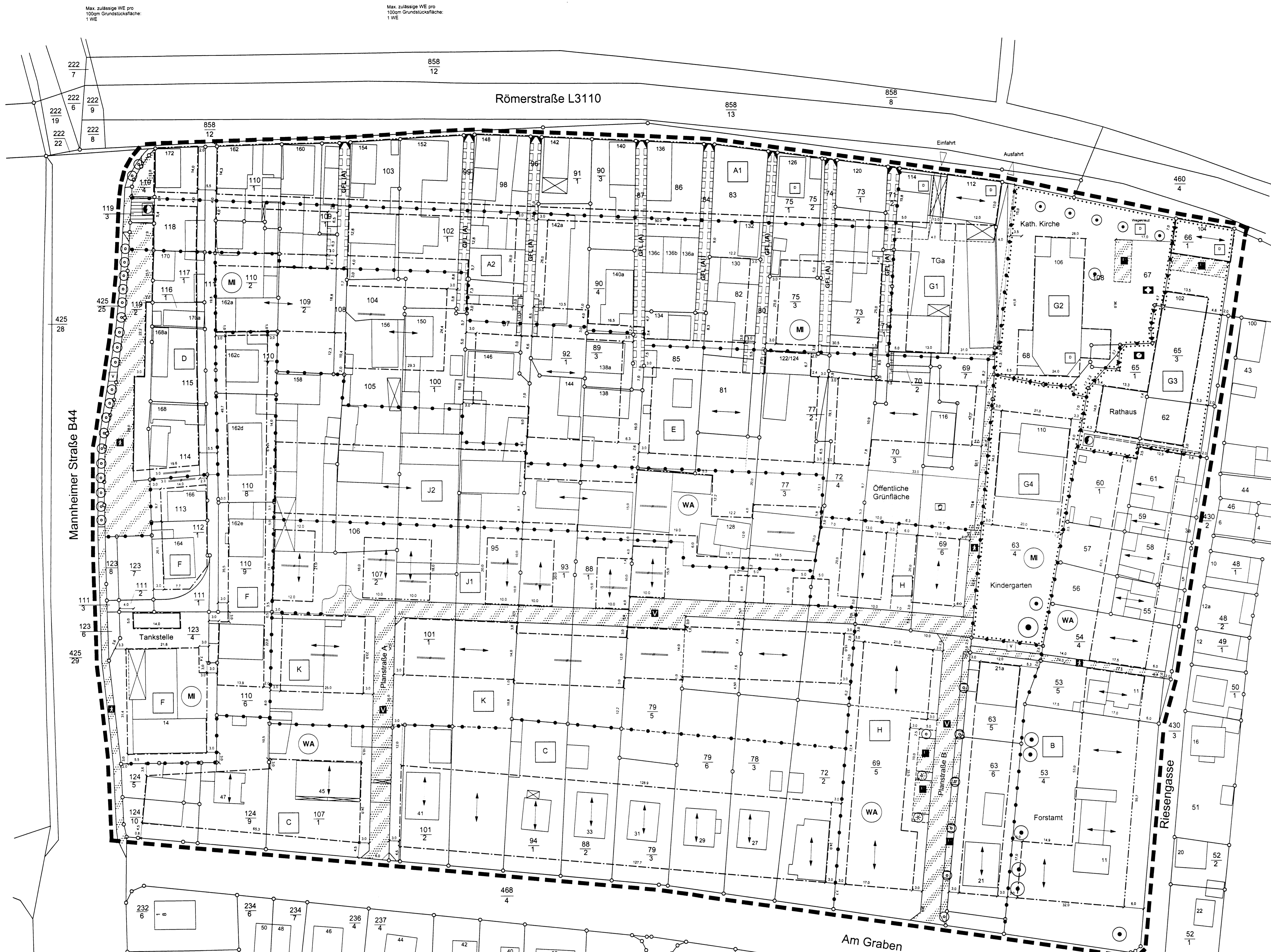


Table with columns for lot numbers (MI, A2, MI, WA, MI, E, MI, G1, MI, G3, G4, WA, J1, WA, J2, WA, K, WA) and dimensions (FH max, TH min, TH max).



Planzeichnenslegende

- 1. Art der baulichen Nutzung (§ 9 (1) Nr. 1 BauGB, §§ 1-11 BauVO)
2. Maß der baulichen Nutzung (§ 9 (1) Nr. 2 BauGB, §§ 16- 21a BauVO)
2.1 Geschloffenheitszahl (§§ 16, 17 und 20 BauVO)
2.2 Grundflächenzahl (§§ 16,17 und 19 BauVO)
2.3 Höhe baulicher Anlagen (§ 16 (2) Nr. 4 und (3) Nr. 2 BauVO)
3. Bauweise, überbaubare Grundstücksflächen und Stellung baulicher Anlagen (§ 9 (1) Nr.2 BauGB, §§ 22-23 BauVO)
3.1 Bauweise
3.2 Überbaubare Grundstücksflächen
3.3 Stellungsbaulicher Anlagen
4. Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen (§ 9 (1) Nr.5 und Abs.6 BauGB)
5. Verkehrsflächen (§ 9 (1) Nr.11 BauGB)
6. Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen (§ 9 (1) Nr.12, 14 und (6) BauGB)
7. Grünflächen (§ 9 (1) Nr. 15 BauGB)
8. Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (§ 9 (1) Nr.20 und Nr.25 BauGB)
9. Sonstige Planzeichen
B. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen (§ 87 HBO i.V. mit § 9 (4) BauGB)
C. Sachrechtliche Übernahmen (§ 9 (6) BauGB)
D. Weitere Erläuterungen
5. Ergebnisse der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange des Bebauungsplanes

- A. Bauplanungsrechtliche Festsetzungen entsprechend den Vorschriften des BauGB i.F.F. vom 27. August 1987 und der BauVO i.F.F. vom 21. Januar 1999
1. Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB i.V.m. § 1-15 BauVO)
2. Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB i.V.m. § 16-21 BauVO)
3. Bauweise, überbaubare Grundstücksflächen und Stellung baulicher Anlagen (§ 9 (1) Nr.2 BauGB, §§ 22-23 BauVO)
4. Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen (§ 9 (1) Nr.5 und Abs.6 BauGB)
5. Verkehrsflächen (§ 9 (1) Nr.11 BauGB)
6. Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen (§ 9 (1) Nr.12, 14 und (6) BauGB)
7. Grünflächen (§ 9 (1) Nr. 15 BauGB)
8. Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (§ 9 (1) Nr.20 und Nr.25 BauGB)
9. Sonstige Planzeichen
B. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen (§ 87 HBO i.V. mit § 9 (4) BauGB)
C. Sachrechtliche Übernahmen (§ 9 (6) BauGB)
D. Weitere Erläuterungen
5. Ergebnisse der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange des Bebauungsplanes

Verfahrensvermerke

- 1. Eröffnungsbeschluss
2. Beteiligung der Bürger
3. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
4. Entwurfsbeschluss
5. Offenlegung
6. Satzungsbeschluss / Rechtskraft

Official stamps and signatures of the Mayor and various officials, including dates and seals.

Rechtsgrundlagen

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 27. August 1997 (BGBl. I, S. 2141)
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in der Fassung vom 12. März 1987 (BGBl. I, S. 889), zuletzt geändert durch Art.6.Bau und Raumordnungsgesetz: 1997 vom 18. August 1997 (BGBl. I, S. 2081) in Verbindung mit dem Hessischen Naturschutzgesetz (HesNatSchG) vom 19. September 1989 (GVBl. I, S. 309), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 1994 (GVBl. I, S. 775)
- Bauordnungsverordnung (BauVO) in der Fassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I, S. 127), zuletzt geändert durch Art. 3 Investitionsförderungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I, S. 466)
- Hessische Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 1. April 1993 (GVBl. I, S. 534), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Oktober 1998 (GVBl. I, S. 456)
- Hessische Bauordnung (HBO) in der Fassung vom 1. Juni 1994 (GVBl. I, S. 476, 566)

E. Ergebnisse der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

- 1. Beginn und Ablauf der Erschließungsmaßnahmen im Planbereich sind der Teilnehmenden so früh wie möglich, mindestens 6 Monate vor Baubeginn schriftlich anzuzeigen.
2. Bei der Planung von Baumstandorten sollen die Vorschriften des DVWG Merkblattes GW 125 Baumpflanzungen im Bereich unterirdischer Versorgungsanlagen unbedingt Anwendung finden.
3. Das Landesamt für Denkmalpflege Hessen wird darauf hin, daß bei Erdarbeiten besondere Bodenschonemaßnahmen wie Mauer-, Steinsetzungen, Bodenverfahrungen und Fundamente z.B. Scherben, Steinergüsse, Sklettestreife entdeckt werden können. Diese sind nach §20 HDSHG unverzüglich dem o. Landesamt, Archäologische Denkmalpflege, oder der Unteren Denkmalschutzbehörde zu melden. Funde und Fundamente sind in unverändertem Zustand zu erhalten und in geeigneter Weise bis zu einer Entscheidung zu schützen (§20 Abs.3 HDSHG).
4. Die Erdarbeiten sind so zu planen, daß die Erhaltung der Versorgungsleitungen sichergestellt ist.
5. Die Trasse für die Versorgungsleitungen wird durch das Tiefbauamt geteilt, die Planstrassen als Mischprofile ausgebildet werden.

Official stamps and signatures of the Mayor and various officials, including dates and seals.